

# KIRCHE *im* DORF

Evangelische Kirchengemeinde Unterreichenbach

*September - Oktober - November*

**3 / 2019**



Foto: Anja Matthes

**Berichte • Jubilare**  
**Termine • Bekanntmachungen**

- 2 **Impressum**
- 3 **Zum Nachdenken**
- 4 **Himmelfahrt**
- 5 **Grillfest ORB**
- 6 **Neue Konfirmanden**
- 7 **S-ilberne Konfirmanden**
- 8 **Rätselseite**
- 9 **Janne und Jasper**
- 10 **Neue Bischöfin**
- 11 **KV-Kandidaten**
- 15 **Stützmauer Kirche URB**
- 16 **Buß- und Bettag**
- 17 **FFH-Sonntag**
- 18 **Rick Cotton Singers**
- 19 **Philip Bölter**
- 18 **Aus der Gemeinde**
- 21 **Wir Gratulieren**
- 22 **Kleidersammlung**
- 23 **Nachrichten & Termine**
- 24 **Gottesdienstplan**



# GERADE JETZT

## Impressum:

Kirche im Dorf wird herausgegeben vom KV der Ev. Kirchengemeinde Unterreichenbach. Mit Autorenangaben versehene Artikel geben nicht unbedingt die Meinungen der Redaktion wieder. Aktuelle Termine und Nachrichten für die Gemeinde finden Sie auch in der Presse.

### Redaktion:

Pfarrerin Andrea Engelkamp, Anja Matthes, Margot Ruppert, Marianne Schlögel, Julia Bachmann

### Layout:

Julia Bachmann

### Druck:

Leo Druck GmbH, 78333 Stockach, Auflage: 900

## Und so erreichen Sie uns:

Evangelisches Pfarramt Unterreichenbach  
Pfarrerin Andrea Engelkamp  
Kirchstraße 3  
63633 Birstein  
Tel: 06054-364  
Fax: 06054- 1046  
E-Mail: [pfarramt.unterreichenbach@ekkw.de](mailto:pfarramt.unterreichenbach@ekkw.de)  
Internet: [www.vogelsberger-dom.de](http://www.vogelsberger-dom.de)

### Kontoverbindung:

VR Bank Schlüchtern-Birstein e.G.  
BLZ: 530 613 13  
Kto.Nr.: 236 004  
BIC: GENODE51SLU  
IBAN: DE12530613130000236004

## Zum Nachdenken

Hirnforscher gehen davon aus, dass wir heutzutage bis zu 20.000 Mal pro Tag – mehr oder weniger bewusst – die Wahl haben und uns entscheiden können bzw. müssen. Es gibt sogar manche, die sagen: So viele Entscheidungen, wie wir heute pro Tag treffen müssen, so viele Entscheidungen hatte ein Mensch früher (also vor einigen Jahrhunderten) in seinem ganzen Leben zu treffen. Wir leben in einer ausgesprochen multioptionalen Welt. Sie brauchen bloß einmal in den Supermarkt zu gehen, um zu merken, dass das stimmt. Schon bei einem einzigen Einkauf entscheiden Sie sich für eine ganze Reihe ganz bestimmter Produkte und gegen tausende anderer Artikel. Das Gleiche gilt für den Kauf von Kleidung, von Elektronikartikeln, aber auch für die eigene Berufswahl oder das Fernsehprogramm. Und dann sind da natürlich noch so Entscheidungen wie: mit jemand Anstrengendem reden, oder nicht; in eine Beziehung oder Freundschaft investieren oder die Dinge schleifen lassen; die Wahrheit sagen oder in eine Lüge fliehen; den Gedanken des Neides weiterdenken oder nicht; usw. Die meisten Entscheidungen treffen wir spontan, fast automatisch. Dieses Jahr ist in unserer Landeskirche Kirchenvorstandswahl – am 22. September haben Sie / habt Ihr die Wahl und könnt mitentscheiden, wer für die nächsten 6 Jahre im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde sein soll. „Dein Kreuz zählt!“ Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, denn jede Stimme zählt! Mit Ihrer Stimmabgabe setzen Sie ein Zeichen des Vertrauens und der Ermutigung für die Kandidatinnen und Kandidaten.



Einer hat sein Kreuz schon gesetzt. Vor aller Zeit. Gott hat uns Menschen erwählt. Er will uns bei sich haben. Jesus sagt es zu seinen Jüngern (Joh 15, 16):

*Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.*

Gott hat schon in Ewigkeit beschlossen, dass er mit uns zusammen sein will. Dass er uns Gutes tun will. Dass er uns stärken und stützen will.

Diese Wahl gilt. Weil Gott sie in seinem Herzen getroffen hat. Da ist nicht dran zu rütteln, auch wenn ich mal daran zweifel. Gott hält daran fest. Ich kann ihn ablehnen oder links liegen lassen. Aber ich kann Gott nicht hindern, dass er an seinem Entschluss festhält. Ich wähle dich, Mensch, und segne dich. Ich begleite dich. Ich stärke dich.

Bleiben Sie behütet!

*Ihre Pfarrerin Andrea Engelkamp*

# Impressionen - Himmelfahrtsgottesdienst in Untersotzbach



Fotos: Petra Eschke



# Grillfest Oberreichenbach mit Gottesdienst



Fotos: Karina Jung



# Neue Konfirmanden 2019 - 2021

In dem Gottesdienst am 23.06. haben wir unsere neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden begrüßt, die 2021 konfirmiert werden.

## Fischborn

Marlon Nienstedt

## Obersotzbach

Finja Reifschneider

## Radmühl

Sophie Berlep

## Oberreichenbach

Bas De Leeuw

Max Wagner

## Untersotzbach

Marcel Dietzsch

Robin Göltner

Anna Greb

## Unterreichenbach

Louis Frieborg

Philipp Schlegel



**Wir wünschen Euch eine schöne Konfirmandenzeit, viel Spaß und alles Gute!**

## Besuche

Sie würden sich über einen Besuch von mir freuen oder gerne zu Hause Abendmahl feiern?  
Dann melden Sie sich doch bitte direkt im Pfarramt unter 06054-364 oder  
[pfarramt@vogelsberger-dom.de](mailto:pfarramt@vogelsberger-dom.de). Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause!

**Unterreichenbach**

Julia Bachmann, geb. Stahlhofen  
Sabrina Kniege, geb. Mohr

**Oberreichenbach**

Christian Ganß  
Sabine Berg, geb. Flach  
Thomas Betz

**Fischborn**

Bernd Franzke  
Christian Matthes  
Miriam Meyer-Plaschke  
Jessica Habermann, geb. Repp  
Pamela Lipp, geb. Siebenlist  
Corinna Ganz, geb. Uebel

**Untersotzbach**

Jens Einschütz  
Marco Farr  
Christof Kaiser  
Patrick Kregel  
Markus Schadt

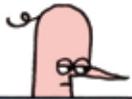
**Obersotzbach**

Rebecca Kemper  
Stefanie Tardy, geb. Ludwig  
Dana Rühl-Linnerz  
Marc Schauburger  
Thorsten Scheible

**Radmühl**

Tobias Berg,

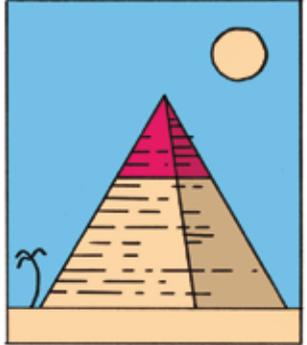
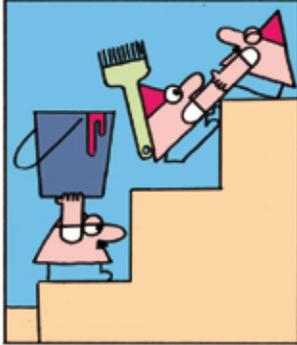
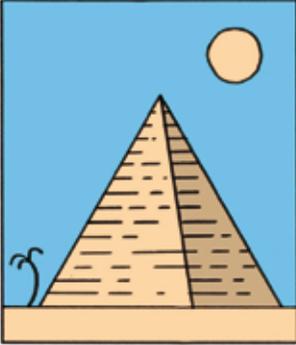




# OSKAR UND DIE ZWERGE

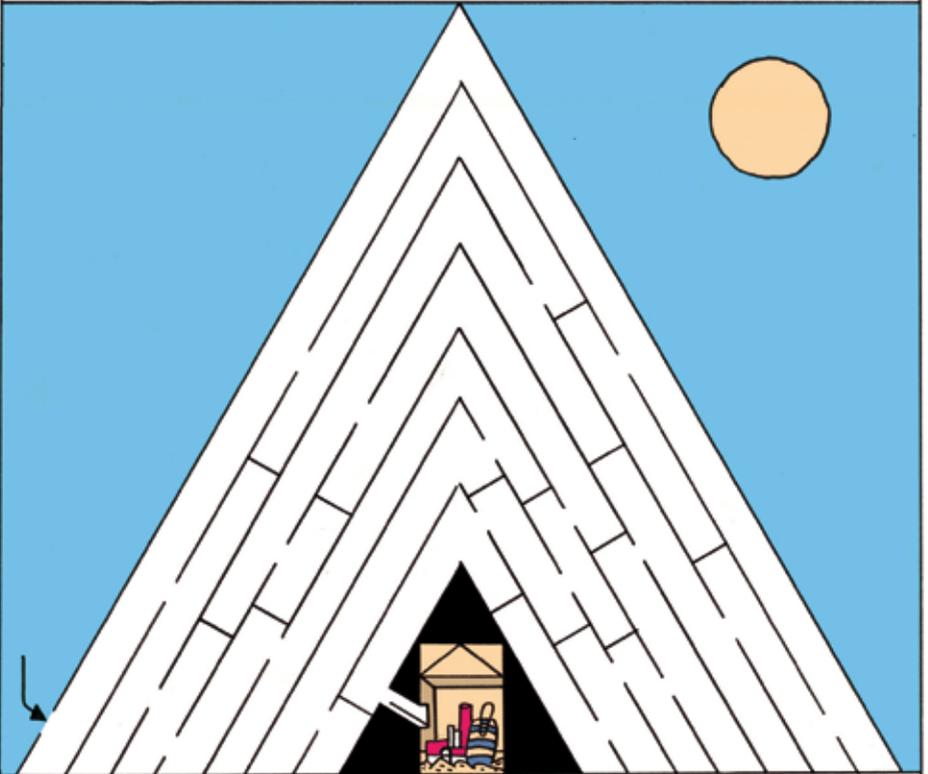


Illustration: medio.tv/ Lukas Kummer



Findest du den Weg in die Schatzkammer?

Illustration: medio.tv/ Lukas Kummer



# Von Drachen und Engeln

■ Jeden Tag überqueren Janne und Jesper den Friedhof, wenn sie zur Schule laufen. Heute zieht Jesper seine Freundin in einen kleinen Seitenweg. „Guck mal, Janne. Hier sind die Kindergräber. Hab' ich neulich entdeckt.“ „Oh, wie traurig. Hier steht Anna, 2011-2013. Sie ist schon mit zwei Jahren gestorben“. Janne kann es kaum glauben.

„Und der kleine Tom, der hier begraben ist, ist am selben Tag gestorben, an dem er geboren wurde.“ Jesper zeigt auf den kleinen Engel, der auf Toms Grab steht. „Glaubst du, Tom ist jetzt ein Engel?“ Janne überlegt. „Hm, wenn Engel bedeutet, dass Tom jetzt bei Gott ist, dann glaub' ich das.“ „Das glauben viele Leute, oder?“, will Jesper wissen. „Auf den meisten Gräbern ist ein Kreuz, das bedeutet auch Gott.“

„Aber was ist mit dem kleinen Stein-Drachen hier?“ Janne beugt sich über das Grab einer kleinen Elisa.

„Das ist der Drache, der sein ganzes Leben

lang Glücksmomente gesammelt und in einen großen Koffer gesteckt hat. Einer davon war, als er mit seinem Freund um die Wette Feuer gespuckt hat; ein anderer, als er mit seinem Vater über die höchsten Dächer der Stadt geflogen ist. Und als er alt war und der Koffer platzvoll, da hat er ihn einfach stehen gelassen und ist leichten Herzens für immer davongeflogen“, erzählt Jesper. „Du meinst, er ist gestorben?“

Janne gefällt Jespers Geschichte. „Ja, aber sterben heißt ja nicht, dass danach alles aus ist“, sagt Jesper.

„Vielleicht ist der Drache jetzt auch ein Engel und bei Gott? Wäre doch schön.“

„Ich hoffe, dass unser Koffer noch lange nicht voll ist und wir noch viele Glücksmomente hineinstopfen können. Irgendwann fliegen wir dann auch mal los. Nicht als Drache, aber vielleicht als Engel!“ Janne streichelt den kleinen Grab-Drachen und rennt dann los. „Komm, Jesper, Schule fängt gleich an!“

*Andrea Braner,  
Studienleiterin Kirche mit Kindern und Familien in der EKKW*



# Grüß Gott in Kurhessen-Waldeck

Offen, vielfältig, geistlich lebendig – so habe ich Kirche erlebt, so möchte ich sie auch hier in Kurhessen-Waldeck mitgestalten. Ich freue mich, dass die Synode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck mich am 9. Mai zu Ihrer zukünftigen Bischöfin gewählt hat.

Ab Oktober werde ich Gemeinden und andere kirchliche Orte besuchen und mit möglichst vielen unterschiedlichen Menschen ins Gespräch kommen. Ich möchte wissen, was Ihnen an Ihrer Kirche wichtig ist und was Sie sich anders wünschen. Ich möchte mit Ihnen auf Gottes Wort hören und Wege im Glauben zu einem guten Miteinander in Familien, Gemeinden und Gesellschaft suchen.

Was bringe ich dazu mit? Ich bin in Bayern geboren und aufgewachsen, da, wo man sich bis heute mit „Grüß Gott“ begegnet. Als Jugendliche habe ich mich in der Kirchengemeinde engagiert und dann Theologie studiert. Als Pfarrerin habe ich in Gemeinden in München, aber auch in der Diakonie und in der Ausbildung für kirchliche Berufe gearbeitet. Zuletzt war ich Professorin für Diakoniewissenschaft in Bethel.

Neben Diakonie und Bildung schlägt mein Herz besonders für das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen in unserer Kirche. Mir ist wichtig, dass Sie Ihre Gaben in Kirche und Diakonie einbringen und sich hier entfalten können. Mir ist auch wichtig, dass wir als Christinnen und Christen von unserem Glauben erzählen und Menschen zeigen, warum es sich lohnt, Mitglied in der christlichen Gemeinschaft zu sein und dazu beizutragen, dass das Leben in dieser Welt menschenfreundlicher wird.

„Was kennen Sie schon von Hessen?“ Das wurde ich zuletzt immer wieder gefragt. Grüne Soße und manche schöne Kirche habe ich schon kennengelernt, viele neue Namen und Gemeinden kommen in der nächsten Zeit hinzu. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und werde bald die Umzugskisten packen, um mit meinem Mann, vielen Blumen und Büchern, Harfe und Klavier von Bielefeld nach Kassel umzusiedeln.

Auf die Begegnung mit Ihnen freut sich Ihre künftige Bischöfin *Beate Hofmann*

Foto: medio.tv/Schauderna



# Kirchenvorstand

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

6 Jahre sind schon wieder vergangen und das heißt, die Wahl eines neuen Kirchenvorstandes steht bevor. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Abgestimmt werden kann auch dieses Mal wieder – wie auch schon 2013 – online. Das Verfahren ist denkbar einfach. Wahlberechtigte, die in der Wählerliste stehen, erhalten per Post einen nur für sie gültigen Code für die Online-Wahl und können mit diesem im Internet wählen. Das ist nicht nur bequem, weil man nicht ins Wahllokal gehen muss, wenn man nicht will, sondern auch praktisch, wenn man zum Beispiel verreist ist – ähnlich wie die Briefwahl, die natürlich auch möglich ist. Die Online-Wahl hat auch den Vorteil, dass das virtuelle Wahlbüro länger geöffnet ist als das reale. Der eigentliche Wahntag ist nämlich Sonntag, 22. September, dann sind auch die Wahllokale offen, bei uns in der Kirchengemeinde von 10.00h bis 16.00h. Die Online-Wahl ist aber bereits ab Dienstag, 27. August, möglich und läuft bis Montag, 16. September. Es ist also wirklich nicht schwierig, über die Geschicke der eigenen Kirchengemeinde mitzubestimmen. Etwas Nachdenken und wenige Klicks reichen aus. Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für unsere Kirchengemeinde vor. Der neugewählte Kirchenvorstand soll aus 10 gewählten Mitgliedern bestehen, das heißt, Sie können bei der Wahl 10 mal Ihr Kreuz setzen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, denn jede Stimme zählt! Setzen Sie ein Zeichen des Vertrauens und der Ermutigung für die Kandidatinnen und Kandidaten!

*Ihre Pfarrerin Andrea Engelkamp*

**GERADE  
JETZT**   
Dein Kreuz zählt!

gerade-jetzt.de

**WÄHL  
ONLINE**  
27.08. – 16.09.

**22.09.2019**



**KIRCHENVORSTANDSWAHL**

# Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand



**Brigitte Jockel**

Unterreichenbach, 57 Jahre, Finanzwirtin

Es liegt mir sehr am Herzen, dass unsere Kirchengemeinde selbständig bleibt und wir unser kirchliches Gemeindeleben weiter aktiv gestalten können.

**Anja Matthes**

Unterreichenbach, 50 Jahre, Kaufmännische Angestellte

Die Arbeit bereitet mir viel Freude und ich würde gerne unsere Pfarrerin weiter bei Ihrer Arbeit unterstützen. Gerne trage ich so dafür Sorge, dass Kirche im Dorf bleibt und wir nicht von einer anderen Stelle aus koordiniert und verwaltet werden.



**Alexandra Ruppert**

Unterreichenbach, 40 Jahre, Raumausstatterin

Meine Hobbys sind: bis 2010 Handball beim SVH Fischborn, Ski fahren, gelegentlich schwimmen, Gartenarbeit

**Crista Gawel**

Unterreichenbach, 62 Jahre, Hausfrau.

Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder und drei Enkel.



**Lothar Jäger**

Unterreichenbach, 56 Jahre, Landwirt + Versicherungskaufmann

Hobbys: Schwimmen, Sauna, Fahrrad fahren

# Vorstellung der Kandidaten für den Kichenvorstand



## **Anita Pudleiner**

Radmühl, 65 Jahre, Rentnerin (eh. kaufmännische Angestellte)

Ich singe im Gospelchor Singin' Joy, treibe gerne Sport und halte mich fit mit meinen zwei Enkelkindern. Ich freue mich auf eine kommunikative, interessante und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Menschen unserer Kirchengemeinde.

## **Nicole Will**

Radmühl, 34 Jahre, Verwaltungskraft im Pflegeheim

Ich bin verheiratet und habe 4 Töchter. Seit 2011 wohne ich in Radmühl. Eine Kirchengemeinde lebt, wie der Name schon sagt, nur in der Gemeinschaft. Daher würde ich mich freuen, wenn ich diese unterstützen dürfte.



## **Regine Weber**

Untersotzbach, 59 Jahre, kfm. Angestellte

## **Karina Wiegand**

Untersotzbach, 44 Jahre, Zahnmedizinische Fachassistentin

Vor 6 Jahren hätte ich nicht gedacht, dass die Arbeit im Kirchenvorstand so viel Spaß machen kann. Darum bin ich auch bereit für eine zweite Amtsperiode. Wenn auch Sie mir ihre Stimme geben, würde ich mich sehr freuen



## **Anja Weber**

Obersotzbach, 49 Jahre, Bürokauffrau

# Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand



**Petra Eschke**

Obersotzbach, 57 Jahre, Kaufm. Angestellte

**Markus Schöner**

Frankfurt/Main/ Obersotzbach, 45 Jahre, Purser (verantwortlicher  
Flugbegleiter)

Verbringe gerne Zeit in der Natur, Gartenarbeit, Spaziergänge mit dem Hund, schwimmen bevorzugt irgendwo am Meer oder See, genieße gutes Essen mit einem Glas Wein.



**Wilfried Weber**

Obersotzbach, 59 Jahre, Elektromeister

**Simone Pfeifer**

Oberreichenbach, 40 Jahre, Hausfrau

Ich mag meine ehrenamtliche Tätigkeit im Deutschen Roten Kreuz Gründau und würde mich auch sehr gerne in unserer Gemeinde aktiv beteiligen, um das Leben der Gemeinschaft mitzugestalten.



**Karina Jung**

Oberreichenbach, 43 Jahre, Bankkauffrau

Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder.

Die ehrenamtliche Arbeit im Kirchenvorstand hat mir Spaß gemacht, und ich würde mich freuen, den Kirchenvorstand weitere 6 Jahre unterstützen zu dürfen..

# Absturzsicherung vor der Stützmauer der Kirche

Zur Vorbereitung der Arbeiten, die in Eigenleistungen erbracht werden sollten, haben Albert Kaiser und Reinhold Lofink den Materialverbrauch ermittelt.

Durch eine Spende der Jagdgenossenschaft Unterreichenbach konnten die Pfosten für den Zaunbau besorgt werden.

Am 13.11.18 ging es los mit dem Bohren der Pfostenlöcher.

R.Lofink, M.Reich, W. Gläsel

Danach am 19.11. wurden die Pfähle unter großer Anstrengung eingeschlagen.



A. Klitsch, R.Lofink, P. Ritzel, R.Schenk



Die Türchen für den Zugang zum Mähen der Rasenflächen wurden am 21.11. gesetzt. Wobei der Beton für die Fundamente von der Fa. Eichhorn Baustoffe gespendet wurde.



H. Mohr, R.Lofink, P. Ritzel, W. Schnarr

Am 18.04.19 haben wir dann den Draht eingezogen und gespannt.



W. Gläsel, H. Mohr, R.Lofink, P.Ritzel, W. Schnarr, H. Schuch



Willi Schnarr hat noch mit guter handwerklicher Kunst, Gitter über die Mauern angefertigt.

Nun waren noch einige Nacharbeiten nötig die haben die KV Mitglieder P.Ritzel und R. Lofink erledigt.

In diesem Herbst müssen noch einige Heckenpflanzen in den Lücken nachgepflanzt werden. Dazu wird die Spende des Landfrauenvereins Unterreichenbach verwendet.

Insgesamt wurden über 60 Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern geleistet.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Helfen, die ihre Freizeit zum Erledigen der Arbeiten eingesetzt haben.

Auch für die Spenden noch einmal ein herzliches Danke an die Jagdgenossenschaft U-R, dem Landfrauenverein U-R und die Fa. Eichhorn.

*Reinhold Lofink*

# Alles egal?

■ Wie wollen wir in Zukunft leben? Ist uns das egal? Sicher nicht! Doch Träume? Dafür haben wir kaum Zeit. Die Arbeit überrollt uns, die Probleme türmen sich auf, Alarmstimmung lähmt uns, statt uns in Bewegung zu versetzen.

Der Buß- und Betttag bietet uns eine Chance auf eine kleine Auszeit. Einmal vom Alltagstrubel zurücktreten und wie ein Kind hinauf zu den Sternen schauen, um von Gott und vom Leben zu träumen. Einen Moment nicht planen, sondern wahrnehmen, was in unserem Leben, in unserer Gesellschaft, auf unserer Welt geschieht. Altes loslassen und Neues in den Blick bekommen. Und vielleicht schenkt uns Gott durch seinen Geist der Hoffnung einen Traum wie unser Miteinander im Kleinen und Großen auch noch sein könnte und wie sich unsere Kirche, die Menschheitsfamilie und unsere Erde auf Gottes Zukunft

hin gestalten lassen. „Alles egal? Oder hast Du noch Träume?“ wird nicht nur das Thema sein, mit dem wir zum Gottesdienst im November einladen, es wird uns auch auf dem Weg dorthin mit einer Kampagne in der Öffentlichkeit begleiten.

Außerdem stellt ihre Landeskirche ein umfangreiches Materialangebot und eine lebendige Kommunikation auf Facebook zur Verfügung, um auf das Anliegen des Buß- und Betttages aufmerksam zu machen. Die Internetseite [www.busstag.de](http://www.busstag.de) bietet die Möglichkeit, Gebetsanliegen selbst zu formulieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Träume vom Leben miteinander zu teilen.

*Pfarrer Frank Weber,  
Kassel*

[www.busstag.de](http://www.busstag.de)  
[www.facebook.de/busstag](https://www.facebook.de/busstag)

**ALLES EGAL?**  
ODER HAST DU NOCH TRÄUME?

Buß- und Betttag  
20. November 2019

Evangelisch-lutherische Kirche in Bayern

[www.busstag.de](http://www.busstag.de)



# HIT-FROM-HEAVEN SONNTAG Gottesdienst

Ein Gottesdienst rund um den Song von **Adel Tawil**



## „Ist da jemand?“

Hit from Heaven: Seit 2015 gibt es einmal pro Jahr den „Hit-From-Heaven-Sonntag“ von FFH. Auch 2019 wieder - am 8. September ist es soweit. In diesem speziellen Gottesdienst wird auch dieses Jahr ein ganz besonderer Popsong im Mittelpunkt stehen. Welcher? Darüber konnte im Internet abgestimmt werden. Adel Tawils „Ist da jemand?“ ist der Hit From Heaven 2019 geworden. Der Song von Adel Tawil setzte sich im Online-Voting mit 48 Prozent der Stimmen gegen Herbert Grönemeyer mit „Bist du da?“ (28 Prozent) und Lukas Graham mit „Love Someone“ (24 Prozent) durch.

**Wir wollen den Hit-from-Heaven-Gottesdienst feiern am 08.09.2019 um 10.00h in der Kirche in Untersotzbach.**

Eine Aktion von



EVANGELISCHE KIRCHE  
VON KURHESSEN-WALDECK  
KIRCHENKREIS HANAU

Hit Radio  
**FFH**

**MEDIENHAUS**  
DER EVANGELISCHEN KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

# Rick Cotton *Singers*



*Familien-Gospelkonzert "Real Joy"*

**14.9.19, 17 Uhr**  
**im Vogelsberger Dom**  
**Birstein-Unterreichenbach**

**Tickets: Evangelisches Pfarramt, Birstein-Unterreichenbach**

**FOTODESIGNSTUDIO, Am Einsiedel 25, Birstein**

**Apotheke am Schloss, Birstein**

**Gasthaus Reichert Zum Grünen Stern, Illnhausen**

**(VVK 16 Euro, AK 18 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei)**

**Infos: [www.rick-cotton-singers.jimdo.com](http://www.rick-cotton-singers.jimdo.com)**

# Konzertankündigung - PHILIP BÖLTER-

**06. Oktober 2019 18:00 Uhr Vogelsberger Dom**

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten



BÖLTER beweist, dass handgemachte Musik existiert ohne alten Sound imitieren zu müssen. Americana, Folk & Blues sind die Genres, die Bölter für seinen Sound erweitert und ausbaut. Der ist voller Druck, differenziert, anspruchsvoll und energetisch.

Der 31-Jährige ist mehr als nur ein Singer/Songwriter, ein Gitarrenvirtuose und ein hervorragender Live-Künstler, der jährlich bis zu 100 Konzerte spielt. Die organisiert er sich seit Jahren selbst und arbeitet stets ohne Agenturen und Plattenindustrie. Sein Autonomiewille versagt Bölter auch eine Loop-Box. So tritt er die Bass-Drum auf seiner Stompbox, schlägt die Snare auf den Saiten, spielt den Bass, die Akkorde und die Melodie – alles auf einmal! Man könnte meinen, es stünde eine vierköpfige Band auf der Bühne. Alles wirkt mühelos und kommt von Herzen. Es dauert immer nur wenige Takte, bis dieser leidenschaftliche Musiker mit seinem natürlichen Auftreten und einer einzigartigen Mischung aus Charme, Esprit und Können die Zuhörer auf seine Seite gezogen hat. In Sachen New Folk,

Rock & Blues gilt er als einer der originellsten Gitarristen seiner Generation. Er teilte sich die Bühne mit u.a. „Ryan Sheridan“, „Tom Walker“, „Tito & Tarantula“, „Django3000“, „Fiddlers Green“, „Nazareth“, „U.F.O.“, spielte weit über 1000 Konzerte und veröffentlichte 10 Alben. Nie vorhersehbar, fast schon perkussiv schlägt er in die Saiten und entwickelt eine unglaubliche Dynamik. Mit unglaublich einfallsreichen Variationen unterläuft er charmant alle Erwartungshaltungen in seinem Spiel und erfindet sich in seinen Interpretationen immer wieder neu. Jedes seiner Konzerte ist ein Unikat. Und das einzige was dabei abgedroschen ist, ist seine Gitarre. „Bölter“ liefert eine Ein-Mann-Show ab, die seinesgleichen sucht – gelegentlich scheint es, als hätte er mehr als zehn Finger.“ - Münsterland Zeitung  
„Ein Musiker, der mit Leidenschaft spielt, hingegeben an den Moment, spontan, impulsiv und variantenreich, von meditativ bis perkussiv.“ - Rheinpfalz

[WWW.PHILIP-BOELTER.DE](http://WWW.PHILIP-BOELTER.DE)

[www.facebook.com/boelter.philip](http://www.facebook.com/boelter.philip)

Philip Bölter • New-Folk / Rock / Blues



[www.philip-boelter.de](http://www.philip-boelter.de)

Die offizielle Homepage von Philip Bölter. Alle Termine, Neuigkeiten, Fotos und Musik immer aktuell.



## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Unterreichenbach

vom 21. Oktober bis 25. Oktober 2019

### Abgabestelle(n):

Ev. Gemeindehaus  
Kirchstraße 3, 63633 Birstein-Unterreichenbach

Alte Schule  
Dorfstraße 12, 36399 Freiensteinau-Preuss. Radmühl

Betsaal  
Fischborner Straße 7, 63633 Birstein-Oberreichenbach

Betsaal / Alte Schule  
Oberlandstraße 36, 63633 Birstein-Fischborn

Kirche Untersotzbach  
Sotzbacher Kirchstraße, 63633 Birstein-Untersotzbach

jeweils von 16.00 - 19.00 Uhr

### ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

# Nachrichten und Termine

**Erntedank:** Am 06.10.2019 ist Erntedankfest. Dazu feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst um 9.15h in Untersotzbach und einen Familiengottesdienst mit Brot und Trauben in der Kirche in Unterreichenbach. Wenn Sie uns mit Erntegaben zum Schmücken der Kirchen in Untersotzbach und Unterreichenbach unterstützen möchten, freuen wir uns sehr! Bitte bringen Sie die Gaben bis Samstagmittag zu den Kirchen. Vielen Dank.

Alter und neuer Kirchenvorstand. Am **03.11.2019** werden im Rahmen eines Gottesdienstes um 10.30h im Vogelsberger Dom in Unterreichenbach der alte Kirchenvorstand verabschiedet und der neu gewählte Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt.

**Buß- und Bettag:** Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Buß- und Bettag am 20.11.2019 um 19.00h in der Kirche in Untersotzbach. Den Gottesdienst werden die Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden gestalten.

**Ewigkeitssonntag:** Am 24.11.2019 gedenken wir um 9.15h in Unterreichenbach und um 10.30h in Untersotzbach der im vergangenen Kirchenjahr in unserer Kirchengemeinde Verstorbenen.

## **Kigo-Termine:**

17.08. 14.09. 12.10. 09.11. 14.12.  
jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus Unterreichenbach.

## **Beiträge**

Wenn Sie Beiträge oder Ideen für unseren Gemeindebrief „Kirche im Dorf“ haben, so können Sie diese gerne bei Pfarrerin Engelkamp einreichen (pfarramt.unterreichenbach@ekkw.de) Allgemeiner Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **01.08.2019**.

## **Wichtige Anlaufstellen:**

Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig  
Tel.: (08 00) 111 01 11 oder  
(08 00) 11 10 22

## **Schuldnerberatung Gelnhausen**

Diakonisches Werk Hanau  
Außenstelle Gelnhausen  
Bahnhofstr. 12  
63571 Gelnhausen  
Tel.: (0 60 51) 88 36 96  
Fax: (0 60 51) 88 36 97

## **Diakonisches Werk Gelnhausen**

Rat und Hilfe  
Friedrich-Wilhelm-Str. 6  
63607 Wächtersbach  
Tel: (0 605 3) 707 78 20  
Fax: (0 60 53) 707 78 27  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Mi, Fr: 09:00 Uhr-12.30 Uhr  
Do: 13.00 Uhr- 17.30 Uhr

# Gottesdienstplan

Datum	Unter- reichenbach	Untersotz- bach	Fischborn	Radmühl	Ober- reichenbach
01.09.19	9:15 Uhr			10:30 Uhr	
08.09.19		10:00 Uhr Hit from Heaven			
15.09.19 Silberne Konfi	10:30 Uhr Abendmahl				
22.09.19 KV-Wahl		10:00 Uhr			
29.09.19			9:15 Uhr		10:30 Uhr
06.10.19 Erntedank	10:30 Uhr FamilienGD mit Abendmahl	9:15 Uhr Abendmahl			
13.10.19				10:00 Uhr	
20.10.19	9:15 Uhr	10:30 Uhr			
27.10.19	Gottesdienst im Kooperationsraum zum Reformationstag in Hellstein				
03.11.19	10:00 Uhr				
10.11.19					10:30 Uhr
17.11.19 Volkstrauertag	14:00 Uhr Ehrenmal		10:30 Uhr	9:15 Uhr	
20.11.19 Buß-u. Betttag		19:00 Uhr			
24.11.19 Ewigkeitssonntag	9:15 Uhr	10:30 Uhr			

Für eventuelle Änderungen im Gottesdienstplan  
schauen Sie bitte in die aktuelle Regionale.